

„Folgekonflikte nach militär-gestützten humanitären Interventionen“

Tagung des Netzwerks INTERVENTIONSKULTUR

Potsdam, 18.-19.4.2008

Freitag, 18.04.2008

Anreise und Hotel- und Zimmerbelegung. Das Projektsekretariat und das Tagungsbüro sind ab 13.00h zu erreichen: Tel.: 0175/ 90 50 515 (Irene Appelhagen)

- Ab 15.00h Registrierung, Begrüßungscafé
17.00h Eröffnung:
 -Grußworte Held (DSF), n.n. (Univ. Potsdam)
 -Eröffnung Prof. Dr. Daxner (IK)
- 17.30h Vorträge: Prof. Dr. Michael Daxner - Zum Interventionskultur-Ansatz
 Prof. Dr. Erhard Stölting - Militärsoziologie und CIMIC
 Prof. Dr. Thomas Alkemeyer - Aktualität der Bourdieu'schen
 Algerienstudien
 Prof. Dr. Thorsten Bonacker - Die Schnittfläche von
 Interventionskultur und Friedens- und Konfliktforschung
- 19.00h Abendessen
20.00h ct. Öffentliche Wechselrede Tom Koenigs - Michael Daxner: Theorie und Praxis der
 Interventionsgesellschaften in Kosovo und Afghanistan, im Anschluß Diskussion
ab 21.30h After Intervention Hours

Samstag, 19.04.2008

- 9.00- 9.10h Einführung in die Workshops
9.15-10.45h moderierte Workshops, Teil 1
 Workshop 1: Interventionskulturen
 Workshop 2: Bourdieu und alternative Ansätze der politischen Ethnologie in der
 FuK-
 Workshop 3: Beiträge der Interventionspraktiker
- 10.45-11.15h Kaffeepause
11.15-12.45h moderierte Work shops, Teil 2
 Workshop 1: Interventionskulturen
 Workshop 2: Bourdieu und alternative Ansätze der politischen Ethnologie in der
 FuK-Forschung
 Workshop 3: Beiträge der Interventionspraktiker
- 13.00-14.30h Mittagessen
14.30-16.00h Forschungsperspektive und Zusammenfassung
anschließend: ggf. Organisation eines Forschungsnetzes und konkrete Forschungsplanung – IK-2008/9